

Kongress abgesagt

Fußball und Pop knipsen FeG-Kongress aus



Der FeG-Kongress 2016

Quelle: FeG

Der geplante FeG-Kongress im Juni in Bochum fällt aus. Das haben die Veranstalter mitgeteilt. Grund sind aussergewöhnlich hohe Preise für Hotelzimmer.

Der geplante Kongress des «Bundes Freier evangelischer Gemeinden» (FeG) vom 14. bis zum 16. Juni in Bochum fällt aus. Das haben die Veranstalter mitgeteilt. Grund sind nach [FeG-Angaben](#) unverhältnismässig gestiegene Hotelpreise wegen zweier Parallelveranstaltungen in der Stadt.

Weil zeitgleich mit der geplanten FeG-Veranstaltung in Bochum noch ein Konzert von Herbert Grönemeyer im Vonovia Ruhrstadion und ein Spiel der

Europameisterschaft in der Region stattfinden, sind die Hotelpreise in der Stadt in die Höhe geschossen. Die Veranstalter hatten mit rund 3'000 Besuchern gerechnet, von denen viele eine Übernachtungsmöglichkeit in Bochum benötigen. «Um den Jahreswechsel war kaum ein Hotelbett mehr für unter 300 Euro die Nacht zu bekommen», erklärte FeG-Geschäftsführer Guido Sadler, und weiter: «Das hätte uns das Genick gebrochen.» Weil die Besucher der Konferenz keine Aussicht mehr auf eine bezahlbare Unterkunft haben, hat die FeG-Leitung entschieden, den Kongress abzusagen.

250'000 Euro Verlust drohte

«Wir wissen, wie viel Arbeit und Engagement in die Planung des FeG-Kongresses schon geflossen sind. Gleichzeitig haben wir die Aufgabe, verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln umzugehen», erklärte Sadler. Weil der Bund FeG zum grössten Teil von Spenden lebe, sei verantwortungsvoller Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln geboten. Einen schlecht besuchten FeG-Kongress mit Spenden zu finanzieren, sei daher keine Option gewesen, sagte der FeG-Geschäftsführer. Zudem hätten sich die Storno-Kosten für den Veranstaltungsort noch in einem verhältnismässigen Rahmen befunden. Bei der Durchführung des Kongresses mit nur wenigen Gästen hätten Schätzungen zufolge Verluste von 250'000 Euro gedroht.

Als Alternative zum FeG-Kongress vor Ort planen die Verantwortlichen nun eine Onlineveranstaltung. «Wir wollen 150 Jahre Bund FeG mit den Ortsgemeinden feiern. Am 16. Juni wird es einen Live-Gottesdienst für alle geben», erklärte Sadler. Nähere Einzelheiten zu dem Online-Event sind derzeit noch nicht bekannt.

Dieser Artikel erschien zuerst [beim PRO-Medienmagazin](#).

Zum Thema:

[40. Willow-Leitungskongress: Kirchen sehen Willow-Kongress als Chance für Entwicklung](#)

[Bilanz und Kongress: Freie evangelische Gemeinden: In die Weite und in die Tiefe wachsen](#)

[FeG Conference Sursee: Neue Neugierde für Menschen geweckt](#)

Datum: 01.02.2024

Autor: Norbert Schäfer

Quelle: Pro Medienmagazin

Tags

Kirchen und Werke
Deutschland